

## **Kreistagung 2012**

Erstmals fand diese Traditionsveranstaltung am 18. Februar 2012 im Hotel Radduscher Hafen in Vetschau, OT Raddusch, auf Vermittlung von **Horst Schinagl** statt. Es waren neun von fünfzehn Stadt- und Kreisschachbünden vertreten. Ein besonderer Höhepunkt war der auf Vermittlung unseres Jugendwarts **Ralf-Peter Stahr** kurzfristig ins Programm genommene Vortrag zum Thema Gehirndoping von **Dr. Andreas Pietzko**. Überaus informativ und kurzweilig vorgetragen gewährte er interessante Einblicke in die Thematik in Verbindung mit Schach. *Wie wir aus den gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen soeben erfahren haben, geht der Vizepräsident jetzt von einer Steigerung seiner Spielstärke von mindestens 1111 DWZ-Punkten aus.*

In Vertretung des aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesenden **Ralf-Peter Stahr** informierten **Wolfgang Fischer**, **Bernd Rast** und **Carsten Stelter** über den Nachwuchsbereich. Die Brandenburgische Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2011/12 läuft reibungslos. Ab der Saison 2013/14 wird ein Nachfolger für die Organisation benötigt. Nach allgemeiner Einschätzung hat sich die Hinterlegungsgebühr für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bewährt. Die Schulschach-Pokalmeisterschaft fand am 19.11.2011 in Falkensee statt und die Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft ist für den 03.03.2012 in Fredersdorf vorgesehen. Breiteren Raum nahm in der Diskussion die Landeseinzelmeisterschaft in der Jugendherberge Wandlitz Ende Januar 2012 ein. 68 Teilnehmer (38 männlich - 30 weiblich) aus 22 Vereinen nahmen teil. Als Trainer für die beiden Lehrgänge des Landesstützpunktes vom 23. bis 25.03.2012 und vom 20. bis 22.04.2012 in der Jugendherberge Bremsdorfer Mühle haben **Holger Borchers** und **Michael Richter** sowie **Carsten Schmidt** bzw. **Rolf Trenner** zugesagt. Die deutsche Meisterschaft findet vom 26.05.-03.06.2012 in Oberhof statt. Delegationsleiterin ist **Kristine Pews**; Ihr obliegt auch die Vorbereitung. Das Präsidium wird dem Landessportbund die Vergabe des Landesstützpunktes im Bewilligungszeitraum 01.07.2013 - 30.06.2017 an den SC Caissa Falkensee (Leiter: **Carsten Stelter**) empfehlen. Die Beweggründe für die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt wurden erläutert und fanden die Zustimmung der Versammlung. Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass die von **Kristine Pews** begonnene Transparenz der Stützpunktstätigkeit in jedem Fall beibehalten wird. **Carsten Stelter** verwies auf die Nachwuchsmeisterschaft im Schnellschach am 09./10.06.2012 und auf die vom SC Caissa Falkensee angebotenen Schach-Camps. Der Präsident bedankt sich bei **Ralf-Peter Stahr** für seine Arbeit.

Immer wieder auf großes Interesse stoßen die Ausführungen rund um das Thema Ausbildung. Leider war der zuständige Referent **Peter Trappmann** aus persönlichen Gründen an der Teilnahme verhindert. Sein Bericht wurde vorgetragen und zudem veröffentlicht. **Hilmar Krüger** lobte die Tätigkeit von **Peter Trappmann** und dankt für seinen Bericht.

Mit ihnen steht alles und fällt alles: die Finanzen! **Jakob Daum** informierte über die gegenwärtige finanzielle Situation des LSBB. Der Schatzmeister erläuterte die Beitragsberechnung des DSB. In diesem Jahr werden 10.658,00 € an Mitgliedsbeiträgen abgeführt. Termine für Kassenprüfungen für den Bereich des LSBB und des Nachwuchses stehen noch nicht fest. Der Präsident bedankte sich für die Arbeit von **Jakob Daum**. Wie eingangs schon erwähnt referierte **Dr. Andreas Pietzko** über Möglichkeiten und Gefahren des Gehirndopings im Schach. Der Vortrag fand großen Anklang bei den Anwesenden und eventuell wird er beim nächsten Kongress wiederholt. **Hilmar Krüger** bedankte sich bei **Dr. Andreas Pietzko** für seine informativen Ausführungen.

Der Spielbetrieb ist natürlich das Herzstück des Verbandslebens. Dank der tadellosen Arbeit der Spielkommission, insbesondere von **Wolfgang Fischer**, läuft der Mannschaftsspielbetrieb reibungslos. Der Terminplan 2012/13 wird mit den Kongressunterlagen verteilt. Nur vier Teilnehmer fanden sich zur Pokal-Einzelmeisterschaft am 03.12.2012 in Duben ein. Es gewann **Manfred Jandke** vor **Michael Schulz**. Beide nehmen an der Deutschen Pokalmeisterschaft teil. Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft fand am 07.01.2012 in Rathenow mit 8 Teams statt. Es gewann TSG Neuruppin vor SC Empor Potsdam und SSG Lübbenau. Diese vertreten den LSBB am 25.03.2012 bei der Norddeutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Wittenberge. Die Blitz-Einzelmeisterschaft fand zeitgleich am 18.02.2012 in Dobberzin statt. Es lagen nur 12 Anmeldungen vor. Die Landes-Einzelmeisterschaft wird vom 17.-20.05.2012 in Oranienburg ausgerichtet. Eventuell ist die Durchführung der Schnellschachmeisterschaft am 25.04.2012 in Forst gefährdet. Als Ersatz werden Austragungsorte in Duben oder Raddusch in Erwägung gezogen. Mit einem Aufruf von **Wolfgang Fischer** im Verkündungsorgan und auf der LSBB-Internetseite werden Ausrichter für Landesmeisterschaften 2012/13 gesucht. Der Präsident dankte dem Landesspielleiter für seine Ausführungen.

Vielfältige Themenkomplexe werden im Tagesordnungspunkt Verschiedenes zusammen gefasst. Der LSBB-Kongress findet am 9. Juni 2012 im Parkhotel Trebbin statt. Bis Mitte April 2011 können Anträge an den Kongress an den Geschäftsführer übermittelt werden. Der Versand der Kongressunterlagen erfolgt vom 23.-25.04.2012. Auf § 8.6 der Satzung wurde hingewiesen. Die unsachlichen Angriffe gegen die Präsidiumsmitglieder in der E-Mail von **Martina Sauer** aus Leegebruch wies **Hilmar Krüger** auf das entschiedenste zurück. In seinem Schlusswort bedankte sich **Hilmar Krüger** bei den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, auch weiterhin gemeinsam zum Wohle des Schachsports in Brandenburg zu wirken. Insbesondere das Thema Mitgliedergewinnung sei von großer Wichtigkeit.

**Norbert Heymann**